

Amt: Amt für Bildung, Familie und Sport

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Ergebnis
Ausschuss für Verwaltung, Tourismus und Soziales	13.09.2011	N - Vorberatung	
Gemeinderat	27.09.2011	Ö - Beschlussfassung	

Stadtkapelle Freudenstadt e. V. Förderung

Beschlussvorschlag:

Die Förderung der Stadtkapelle Freudenstadt e. V. wird für 2012 auf 12.000 €, für 2013 auf 10.000 € und für 2014 auf 8.000 € festgesetzt. Danach wird sie im Rahmen der Vereinsförderrichtlinien der Stadt unterstützt.

Die endgültige Beschlussfassung erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanberatung.

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Gesamtkosten: Euro

Finanzierung:

Verwaltungshaushalt 2011
 Haushaltsstelle: Euro

Vermögenshaushalt 2011
 Haushaltsstelle: Euro

Beratungsvorlage VTS/049/2011

Sachverhalt:

Ende 2006 wurde die 1855 gegründete Stadtkapelle als städtische Einrichtung aufgelöst und in die Rechtsform des e. V. eingetragenen Vereins übergeleitet. Als Starthilfe wurden ab 2007 = 42.000 €, 2008 = 38.000 €, 2009 = 18.000 €, 2010 = 15.000 € und 2011 = 12.000 € gewährt. Für die Zeit danach ist – lt. Protokoll vom 25.07.2006 – neu zu verhandeln.

In ersten Gesprächen mit der Vorstandschaft der Stadtkapelle e. V. im November 2010 und im März 2011 wurde von dort darauf hingewiesen, dass der Verein ohne städtische Unterstützung wahrscheinlich nicht lange überleben würde. Es seien zwar gewisse Rücklagen vorhanden, die aber ohne städtische Unterstützung nach 2 – 3 Jahren hauptsächlich für Dirigentenkosten aufgebraucht würden. Bei nur 60 zahlenden Mitgliedern (rd. 1.400 € / Jahr) und nur wenigen bezahlten Konzertauftritten sei der finanzielle Untergang derzeit vorprogrammiert, wenn die Stadt nicht weiterhin zur Seite stünde. Auf den damit verbundenen Imageverlust für die Stadt muss sicher nicht besonders hingewiesen werden. Es sei, wie sich herausgestellt habe, insbesondere für die langjährigen Musikanten der Kapelle äußerst schwer, sich von der städtischen öffentlichen Einrichtung zu lösen und an die Form des e. V. und der damit verbundenen Konsequenzen zu gewöhnen. Und die Zahl der passiven Mitglieder (und deren Beiträge) sei auch lange nicht so angestiegen wie man dies erwartet und erhofft habe.

Nach der anfänglichen Lethargie wird seit 2009 versucht, mit neuen Veranstaltungen und Ideen weitere Einnahmequellen aufzutun, wobei man leider nur in kleinen Schritten vorankomme. Von einer finanziellen Unabhängigkeit sei man noch weit entfernt.

Um die Stadtkapelle Freudenstadt e. V. weiter voranzubringen, schlägt die Verwaltung vor, drei weitere Jahre (2012 – 2014) mit 12.000 € / 10.000 € und 8.000 € zu unterstützen und dann endgültig auf „Subvention“ zu verzichten, zumal die Kapelle danach noch in den Genuss der Vereinsförderrichtlinien kommt und Zuschüsse für Instrumente, Uniformen u. ä. erhalten wird. Parallel dazu soll durch erneute Mitgliederwerbung, Veranstaltungen und öffentliche Auftritte die Finanzsituation gestärkt werden.